

## Werkzeuge

- Zollstock / Massband
- Cutter-Messer
- Zugeisen (nur für Nutzboden-Verlegung)
- Stichsäge (nur für Nutzboden-Verlegung)
- Schlagholz (nur für Nutzboden-Verlegung)
- Hammer (nur für Nutzboden-Verlegung)
- Laminatschneider oder Kappsäge (nur für Nutzboden-Verlegung)

## Im Baumarkt / Materialplanung

- Ausreichend Pakete an Verlegeunterlagen (ca. + 10% Raumgröße)
- Ausreichend Pakete an Nutzboden (ca. + 10% Raumgröße)
- Feuchteschutz- oder 2-in-1-Produkt nicht vergessen! Nur bei mineralischen Untergründen
- SELITstop® Alu-Dichtband zum Abkleben der Stoßfugen
- SELITstop® Leisten-Schutzband für den normgerechten Feuchteschutz im Wandanschlussbereich oder  
SELITstop® Dicht- und Distanzband für den normgerechten Feuchteschutz und normgerechten Abstandshalter

## Vor der Verlegung

- Ist der Unterboden eben, sauber, trocken, zug- und druckfest (DIN 18365)?
- Ist der Untergrund mit einem Besen gereinigt und vorhandene Klebstoff- bzw. Farbreste vollständig entfernt?
- Sind alle punktuelle Unebenheiten größer als 4 mm nivelliert?
- Ist sichergestellt, dass sich der Untergrund im Zustand der Gleichgewichtsfeuchte befindet, sowie der CM-Wert unter 2,0% (bei Zementestrich) bzw. unter 0,5% (bei Anhydrit-Estrich und Anhydrit-Fließestrich) liegt?

## Während der Verlegung

- Laminat immer in Längsrichtung – mit dem Lichteinfall - legen
- Über die gesamte Breite des Raumes zunächst die erste Bahn der Verlegeunterlage mit dem Schneidraster nach oben wandbündig auslegen
- Den Laminatfußboden in gleicher Ausrichtung wie die Unterlage verlegen. Die Verarbeitungshinweise des Laminatfußboden-Herstellers sind als bindende Vorgabe zu beachten
- Die Unterlage dabei nicht belasten, ggf. Laminatdiele zur Lastverteilung unter Knie/Füße legen